

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau



Herbstlager
KaTre

RAIFFEISEN

 **MIGROS**
Kulturprozent

 leucom

SWISSLOS
KANTON THURGAU



**PFADI
THURGAU**

Bilderbogen Herbstlager



«Der Gedanke daran, wieder in die Zivilisation zurückzukehren, ist seltsam. Auf den norwegischen Hochebenen fühlt man sich frei; keine Termine, keine Rechnungen, man lebt von Tag zu Tag. Trotzdem, hier draussen gibt es keine Pizza, also können wir nicht ewig hier bleiben.» - Tagebucheintrag des Teams 04 vom neunten Tag des Explorer Belts.

Am diesjährigen Explorer Belt Ende August nahmen auch 5 Rover des Thurgaus teil und stellten sich elf Tagen der norwegischen Wildnis. Bewaffnet mit Wanderstöcken, Kompass & GPS suchten wir unseren Weg durch die Weiten der norwegischen Nationalparks und stiessen dabei an unsere Grenzen.

Das A und O eines erfolgreichen Trekkings ist die Vorbereitung. Diese bestreiten die 12 Teams des Explorer Belts gemeinsam mit dem Projektteam, das aus erfahrenen

Explorern besteht und mit Rat zur Seite steht. Beispielsweise bei der Verpflegung planten wir Menüs, berechneten die Nährwerte, testeten die Kochzeit, um die benötigte Gasmenge zu bestimmen. Wir hatten noch nie zuvor so genau auf unsere Ernährung geachtet, aber die Vorstellung, mit Hunger ins Bett zu müssen, liess uns alles akribisch planen. Wasser ist nur unnötiges Gewicht, deshalb stand vor allem gefriergetrocknete Trekkingnahrung, das wir liebevoll «gesiedetes Beuteltier» nannten, Reis und Linsen auf dem Speiseplan. Trotzdem schlug das Essen zu Buche, mit rund 6 Kilogramm Gewicht.

Auf dem Trekk wurden wir ausgerüstet mit einem Inreach-Gerät. Das teilte unsere Position über Satellit mit unserer Kontaktperson in der Schweiz. So konnten wir weniger verloren gehen und in einem Notfall hätte uns eine Rettungsorganisation orten können.

Das geschah zum Glück bei keinem Team, es kamen alle wohlbehalten am Ziel an und genossen gemeinsam die Nachferien in Trondheim - mit Pizza. Wir sind uns einig, der EB ist eine der coolsten Erfahrungen, die man in seiner Pfadi-Karriere machen kann. Wir haben tolle Leute kennengelernt, die Natur so intensiv erlebt wie noch nie. Norwegen war schon schön, aber Mogli & Chess hätten jetzt auch Zypern als Destination genommen. Den Explorer Belt gibt es jedes Jahr und auch du kannst daran teilnehmen. Infos dazu findest du auf der PBS-Seite. Aber beachtet das Anmeldefenster, die Plätze sind begrenzt und «de schneller isch de Gschwinder».

Lukas Hutter / Chess

Seiltechnikkurs

In der Pfadi Brücken bauen

Am Samstagmorgen trafen sich rund 20 Leitende der Pfadibewegung Schweiz im Zürcher Oberland zur Seiltechnik-Weiterbildung, organisiert von der Seiltechniquequipe der Pfadi Thurgau. Die Ziele: J&S-Anerkennungen verlängern, neue Kontakte knüpfen, Spass haben und Seiltechnik vertiefen.

Nach der Ausrüstungskontrolle ging es direkt los: Abseilen zum Lagerplatz, Knoten wie Mastwurf und Achter üben, Seilbahnen und Brücken bauen - alles nach J&S-Richtlinien. Theorie wurde

sofort praktisch umgesetzt, Konstruktionen getestet und evaluiert. Trotz Regen stand der Spass im Vordergrund: Eine 65 Meter lange Seilbahn und Abseilen im überhängenden Gelände sorgten für Begeisterung.

Zwischen den Bau-Blöcken gab es leckere Mahlzeiten und Demonstrationen aus anderen Seiltechnikbereichen. Am Sonntagabend traten wir, erschöpft und durchnässt, die Heimreise an - mit viel neuem Wissen im Gepäck.

Ein herzliches Dankeschön an die Seiltechniquequipe und alle Beteiligten - das Wochenende war ein voller Erfolg!

Corina Aeschlimann / Yuki



Panoramakurs

Die Zukunft der Bergfischerei und der Pfadi

Die traditionelle Bergfischerei in Schwanden hatte einige harte Zeiten hinter sich: Wasserknappheit wegen des höhergelegenen Stausees, Rückgang der Bergfischpopulation und der Artenvielfalt, aber vor allem fehlte es an Neumitglieder. Die Delegiertenversammlung des diesjährigen Jahres musste also vom Traditionsverein Schwandener Bergfischerei genutzt werden, um die Zukunft und das Fortbestehen ihres Vereins neu zu denken - was bietet sich da mehr an, als mit den Teilnehmenden des Panoramakurses gemeinsam

Zukunftsvisionen zu fabulieren? In der kühlen und farbigen Herbstwoche wurden in der Villa Kunterbunt die Strukturen, Rituale und Traditionen der Pfadi kritisch hinterfragt, über die Rolle der Pfadi in der Gesellschaft nachgedacht und sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinandergesetzt. Über die Kantongrenzen hinaus wurde sich freudig und neugierig ausgetauscht, Roverprojekte gestartet und neue Freundschaften geknüpft. Der krönende Abschluss der Kurswoche bildete der traditionelle Panohike [Anm.: dieser Inhalt muss leider zensiert werden]. Neugierig? Nächstes Jahr: selbe Zeit, selber Ort!

Jana Manferdini / Kolibri



KaRoTa

Gemütliches Beisammensein in Amriswil

Am Samstag, den 02.11.2024, fand der diesjährige Kantonale Rovertag (KaRoTa) in Amriswil statt, der Rover und Leitende aus dem Kanton zusammenbrachte. Nach einem Nachmittag voller spannender Ausbildungsblöcke trafen sich die Rover im Kulturforum, wo sie mit einem Chili con Carne und einem pfaditypischen Essenslied das Abendprogramm einläuteten. Der Höhepunkt des Abends war eine abwechslungsreiche Quiz-Show - organisiert von der Pfadi Leuefels -, bei der die Abteilungen ihre Fähigkeiten in lustigen Wettbewerben unter Beweis stellten. Mit dem Sieg von Panthera Leo, die 63 Kleidungsstücke anzogen, endete der Abend in bester Stimmung.

Aileen Stucki / Chai

RVNT

Volleyball im Märtiland

Vom 16. bis 17. November fand das Rover-Volleyball-Nachturnier (RVNT) statt, welches dieses Jahr im Märtiland angesiedelt war. Die Gebrüder Grimm wollten ihre Märchen aufpeppen, und so kämpften die Abteilungen in spannenden Volleyballspielen um den grossartigen Pokal und ehrenhaften Titel des besten Märtilis. Den ersten Platz belegten «Seebuebe» (Pfadi Seebuebe Goldach), den zweiten „Gekröse“ (Pfadi St. Nikolaus) und den dritten «Bluecrew» (Pfadi Helfenberg).

Die «Märlimöven» (Pfadi Seemöven) stachen besonders hervor: Mit ihren fantasievollen Kostümen als Prinzessin auf der Erbse begeisterten sie die Jury und sicherten sich die zauberhaften Wanderkrawatten als Sonderpreis. Wir freuen uns schon auf ein

weiteres RVNT, welches schon am 15. November im Jahr 2025 stattfindet - bis dann!

Mohammed El-Haj / Riddle

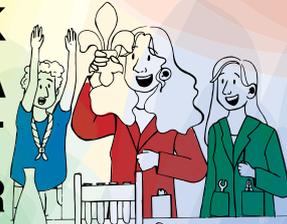


kommende Anlässe

Münchwilen

06.-07. September 2025

**K
A
T
R
E**



Erfindungskongress

HTG & Bischofberg

Rover

GAME

Night

Brettspiele
Games
Karaoke
und vieles mehr

8. März 2025



Rover Stammtisch

Save the Dates:
26.04.25
23.08.25
25.10.25



22. Februar

10:00 - 18:00

Der grösste Cup des Jahres!



Stelle dich mit deiner Pio-Equipe der Herausforderung!

Wintercup 2025

WofuBa



Hey Wölfli!

Seid ihr bereit?
Am **2. März** findet das WoFuBa statt. Mit eurer Wölfli-Meute könnt ihr euch in den Disziplinen Fussball und Brennball messen, dabei einen unvergesslichen Tag erleben.

Wann: 02.03.2025
Wo: Kantonsschule Romanshorn
Wer: Alle Wölfe mit ihren Leitenden

Anmeldung durch euer Leitungsteam auf der Homepage: pfadi-romanshorn.ch

Ueses Bescht 

Pfadi Olymp Romanshorn  



Save the Date!

Pfadi- Schnuppertag

15.3.2025

KaTre 1999 – Schräg ide Ziit

Kantonales Pfaditreffen 2024 in Frauenfeld

Unter dem Motto «KaTre 1999 – Schräg ide Ziit» statt reisten am Wochenende vom 20. und 21. September über 1000 Pfadis aus 22 Thurgauer Abteilungen an, um gemeinsam ein volles Pfadiprogramm zu erleben. Das Rahmenprogramm umfasste einen Wettkampf zwischen den Abteilungen in Pfaditechniken, Spiel und Sport. Im Zentrum stand allerdings das Treffen selbst mit anderen Pfadis und der Austausch.

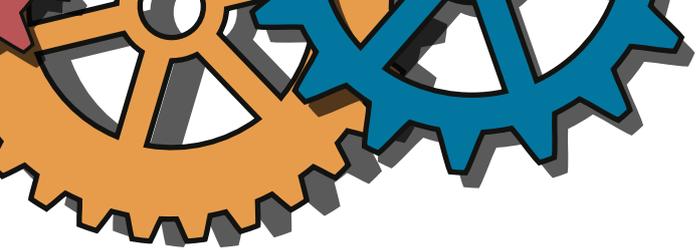
Bereits am Samstag wurde die Kantonshauptstadt von den Pfadis bevölkert. An drei Posten in der Frauenfelder Innenstadt wurde der Umgang mit Karte, Kompass und Kroki getestet, Spiel und Spass gehörten natürlich auch zum Programm. Die Pios konnten sich unterdessen in der Kantturnhalle mit Spielen aller Art vergnügen. Es folgte das Highlight des ersten KaTre-Tages. Die verrückten Doktoren Apollonia Meier, Mag-

nus Winterstey und Octavia Zephyr lancierten die Zeitmaschine «ChronoXplorer3000» und alle reisten gemeinsam zurück ins Jahr 1999. Beim Abendprogramm wurden neben typischen 90er-Jahrespielen auch altbekannte Pfaditraditionen ausgelebt.

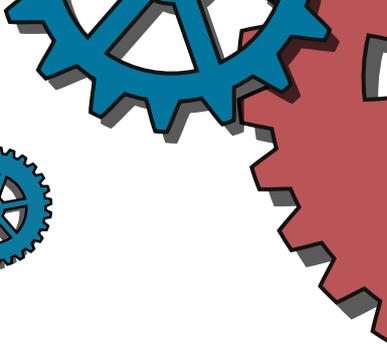
Am Sonntag gab es Mottoposten, die von verschiedenen Thurgauer Pfadiabteilungen aufgebaut und betreut wurden. Die Pfadis trafen dort unter anderem auf verrückte Cyborg-Botaniker, reisten in den Wilden Westen und verarzteten verletzte Ritter. Die Wölfe und Pfadis konnten dabei ihr Pfadiwissen unter Beweis stellen und Punkte sammeln. Die Pios waren derweil mit sogenannten «Crazy-Challenges» beschäftigt. Schliesslich konnte die kaputte Zeitmaschine repariert werden und alle reisten zurück ins Jahr 2024. Das KaTre war eine abenteuerliche Reise mit einem spannenden Wettkampf, vielen neu geschlossenen Bekanntschaften und grossartigen Pfadimomenten.

Organisationskomitee KaTre 1999





FRAUEN-
FELD
KATRE 1999
SCHRÄG
IDE ZIIT





HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

Wir fördern
Zukunft.

 **MIGROS**
Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg

Mit YoungMemberPlus profitierst du von spesenfreier Kontoführung, gratis Debit- und Kreditkarte und Vorzugszinsen auf deine Ersparnisse. Wir machen dir den Weg frei in die finanzielle Unabhängigkeit - und du lebst dein Leben.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen für
Konzerte und
Sport

-5%

Leucom Mobile Abo mit
5% Rabatt
für alle Pfadi-Mitglieder.

ab CHF 16.90 /mtl.

Online-Anmeldungen: Pfadi-Name im Feld
«Rabatt-Code» eingeben.



leucom
Dis Internet, üsen Service

Impressum

Herausgeber
Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung
Florian Koller / Sirius

E-Mail
redaktion@pfadi-thurgau.ch

Website
www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung
Jannik Vetter / Mào
Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto
Jillian Morell / Murim

Farbcodes
Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe,
Piostufe, Roverstufe, Ausbildung und
Betreuung, [allgemeine Informationen](#)

Nächster Redaktionsschluss
11.02.2025

Druck
Galledia Print AG
Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI - Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz